



Nachhaltiges Lieferantenmanagement der Deutschen Bahn AG

Unser Stufenplan für durchgehend nachhaltig agierende DB-Lieferanten

Die Deutsche Bahn AG verpflichtet ihre Lieferanten, eine Nachhaltigkeitsbewertung abzugeben und zu überprüfen. Dazu müssen die Verträge mit der DB eine Klausel zur Verpflichtung für die Bewertung enthalten. Nach Vertragsschluss müssen die Lieferanten eine Bewertung durch EcoVadis oder einem gleichwertigen Anbieter vorlegen. EcoVadis bewertet verschiedene Aspekte wie Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, ethische Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung. Die DB hat Handlungsfelder definiert, die Gegenstand einer solchen Bewertung sein müssen. Ab diesem Jahr werden Nachhaltigkeitsratings für alle EU-Vergaben und ab 2024 für alle Vergaben ab 100.000 € als besondere Ausführungsbedingung verpflichtender Vertragsbestandteil.



Warum fordern wir Nachhaltigkeitsbewertungen?

Das klare Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung ist fester Bestandteil des Handelns der DB AG. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, benötigt auch das Lieferantenmanagement der DB einheitliche Nachhaltigkeitsanforderungen, deren Einhaltung geprüft werden kann.

Wie erfolgt die Umsetzung?

In den Verträgen wird eine Klausel zur Verpflichtung zu einem Rating als besondere Ausführungsbedingung aufgenommen. Ein gültiges Rating muss sechs Monate nach Vertragsschluss bei EcoVadis oder einem gleichwertigen Anbieter vorliegen. Der Nachweis der Nachhaltigkeitsbewertung ist dem Auftraggeber auf jederzeitiges Verlangen während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung zu stellen. Nachweise dürfen dabei nicht älter als zwei Jahre sein. Bei einer Bietergemeinschaft, einem Konsortium bzw. einer ARGE muss jedes Mitglied eine Bewertung vorweisen können.

Wer ist der Präferenzpartner der Deutschen Bahn für Nachhaltigkeitsbewertungen?

Die DB hat Handlungsfelder definiert, welche mindestens Gegenstand einer solchen Bewertung sein müssen. Im Rahmen der Brancheninitiative Railsponsible ermutigt die DB AG Lieferanten zu einer Nachhaltigkeitsbewertung durch EcoVadis, um unternehmensübergreifende Standards für die europäische Eisenbahnindustrie voranzutreiben. Eine EcoVadis Bewertung kostet zwischen 379 und 1.649 EUR, abhängig von der Unternehmensgröße. Natürlich werden aber auch äquivalente Nachhaltigkeitsratings als gleichwertig anerkannt.

Wie erfolgt bspw. eine EcoVadis Bewertung? Bei der Bewertung der unternehmerischen Verantwortung (Corporate Social Responsibility) durch EcoVadis stehen die Handlungsfelder Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, ethische Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung im Mittelpunkt. Das Unternehmen schätzt durch Experten- und Dokumentenanalysen die Unternehmensleistung auf

einer Skala von eins bis 100 ein und nimmt eine Einordnung im Vergleich zur jeweiligen Branche vor. Diese Daten werden zusammen mit Empfehlungen für Verbesserungsmaßnahmen auf einer Scorecard veröffentlicht.

Wie ist das Vorgehen der Deutschen Bahn in Bezug auf Nachhaltigkeitsbewertungen?

Zunächst verfolgt die DB rein quantitative Ziele. Nachhaltigkeitsbewertungen werden verpflichtend nach Vertragsschluss ab 2023 bei allen EU-Vergaben und ab 2024 bei allen Vergaben ab 100.000 EUR. Ab 2025 wird eine qualitative Komponente ergänzt. Lieferanten müssen in ihren Bewertungen einen branchenüblichen Mindestscore erreichen. Die Definition des branchenüblichen Mindestscore ist derzeit in Bearbeitung und wird rechtzeitig kommuniziert.

Stand April 2023